

(wissenschaftliche) Dienstleistung 4.4.309

Vorbereitung von Hauptausschuss-Empfehlungen für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen im Bereich Küche

Projektbeschreibung

Markus Bretschneider
Bianca Niederheide

Laufzeit I/11 – IV/11

Bonn, Januar 2011

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1002
Fax: 0228 / 107 - 2975
E-Mail: bretschneider@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Im Feld der Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen im Bereich Küche liegen derzeit 52 unterschiedliche Ausbildungsregelungen vor. Mit Hilfe der Rahmenregelung soll eine Musterregelung als Standardisierung für die zuständigen Stellen erarbeitet werden. Die Notwendigkeit der Erarbeitung einer solchen Musterregelung ist von allen Interessengruppen geäußert worden.
Aufgabenstellung	Erarbeitung einer HA-Empfehlung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen im Bereich Küche.
Transfer	Der Projektleiter informiert während der Projektlaufzeit die Geschäftsführung des AFbM über wesentliche Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppe. Das abschließende Ergebnis wird in den AFbM zur Beratung und Beschlussfassung für den HA eingebracht. Die erarbeitete Musterregelung soll von den zuständigen Stellen verwendet werden.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodisches Vorgehen	<p>Unter Federführung des BIBB wird gemäß dem HA-Beschluss eine Arbeitsgruppen konstituiert, die sich aus von den Sozialpartnern benannten Sachverständigen, Experten/Expertinnen und Praktikern/ Praktikerrinnen aus den Einrichtungen der beruflichen Bildung behinderter Menschen sowie Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Bundesministerien und der KMK zusammensetzt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verständigen sich in der konstituierenden Sitzung auf Schritte zur Erreichung des Projektziels.</p> <p>Die Musterregelung erhält zunächst den Arbeitstitel „Beikoch (Fachpraktiker Küche)/Beiköchin (Fachpraktikerin Küche)“. Die Arbeitsgruppe wurde gebeten, die Berufsbezeichnung, wenn möglich, zu optimieren.</p>
Interne und externe Beratung	Für das Projekt wird ein Projektbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen und Einrichtungen der beruflichen Bildung behinderter Menschen benannt werden.
Kooperationen	Sozialpartner und Einrichtungen zur beruflichen Bildung behinderter Menschen werden um Benennung von Sachverständigen gebeten.